

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

7. Jahrgang

08. Februar 2013

Nummer 06



Eheabend im Rahmen der Marriage Week (30.01.2013)

Um 19 Uhr war der Vereinsraum schon gefüllt und es kamen mehr Paare, als angemeldet. Die Paare rückten zusammen, alle hatten genügend Platz. Liebevoll waren die Tische geschmückt und kleine Geschenke der Sparkasse Großröhrsdorf (Sponsor) lagen bereit. Die Beiträge an diesem Abend hatten alle mit dem Thema Ehe zu tun. Eine lustige Geschichte zum Thema Dankbarkeit, eine witzige Anekdote aus der Vergangenheit in Großröhrsdorf wurde zum Besten gegeben, auch der Sketch „Ich bestelle



eine Pizza“ hatte die Lacher auf seiner Seite. Ein kleiner Chor sang uns Liebeslieder a cappella vor – sehr schön! Dass die Pflege der Liebe in der Ehe zu unserer Gesundheit dient, war ebenfalls ein wichtiger Beitrag. Ein Quiz forderte die Paare zum Gespräch heraus. Dank der Spenden der Gärtnereien Reimer, Höckendorff und Geißler konnten die Damen eine Rose zur Erinnerung an diesen Abend mit nach Hause nehmen. Der gesamte Abend war musikalisch angenehm umrahmt. Viele Paare äußerten den Wunsch, dass so ein Ehe-Abend wieder stattfinden sollte.



Kabarett vom Feinsten zum KulturTreff Rödertal

Am 31. Januar 2013 war es so weit: Zum dritten Mal öffnete sich vor ausverkauftem Haus der Vorhang des KulturTreffs Rödertal in der Aula des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums.

Diesmal wurde messerscharfes, politisch-satirisches Kabarett vom Feinsten serviert.



Genauer gesagt ein Gastspiel von der Herkuleskeule aus Dresden in Person von Erik Lehmann, musikalisch und virtuos unterstützt von den beiden Vollblutmusikern Hans Petzold und Frank Haußig.

Ob als Psycho-Trainer, Edmund Stoiber oder Vorsitzender des „Deutschen Erzgebirge e.V.“, jede der zahlreichen Rollen, in die Lehmann schlüpfte, strotzte nur so vor Authentizität und Überzeugungskraft.

Phasenweise setzte sich Erik Lehmann mitten ins Publikum, um eine Beziehungsberatung unter 4 Augen oder die Übergabe von „Ko(s)mischer Energie“ anzubieten.

Besonders auf die Teilnehmer in der ersten Reihe hatte es der Kabarettist abgesehen: wer hier saß, wurde gnadenlos – aber zur großen Freude aller weiter hinten Sitzenden – unmittelbar ins Theatergeschehen „eingebaut“.

Erik Lehmann und seine Musiker zogen das begeisterte Publikum über 2 Stunden lang in ihren Bann und die Zuhörer würdigten mit tosendem Applaus die vielen Glanzparaden der Künstler der Herkuleskeule.

Fazit: es war ein grandioser Kabarettabend, der in einer gelungenen Gemeinschaftsaktion von Gymnasium, Stadt und Förderverein auf die Beine gestellt wurde.

Als nächsten Künstler erwartet der KulturTreff Rödertal am 20. April 2013 Ahmad Mesgarha zu einem Otto-Reutter-Abend – halten Sie sich diesen Termin schon einmal frei!



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

09.02. 8 - 11 Uhr Frau Dr. Weigel 03 59 52-3 06 64
 Bischofswerdaer Straße 90, Bretnig-Hauswalde

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

09.02.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Weinrich	03 59 55-7 38 50
10.02.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

09.02.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
10.02.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
11.02.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
12.02.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
13.02.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
14.02.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
15.02.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

08.02. - 15.02. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
 Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952 - 283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Beschluss der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.01.2013

- Beschluss 1 – 38/13:

1. Änderung zur Satzung über die Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der FFW Bretnig-Hauswalde

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann
 Bürgermeisterin

1. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der jeweils geltenden Fassung und § 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (Sächs GVBl. S. 245, ber. S. 647), zuletzt geändert 27.01.2012 (Sächs GVBl. S. 130) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29.01.2013 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

II Nr. 1 der Anlage zur Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde – Kostenverzeichnis vom 28.04.2009 wird wie folgt geändert:

II. Stundensätze für Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Die Verrechnungssätze setzen sich zusammen aus den Fixkosten und den Betriebskosten.

Die Kosten für halbe Stunden betragen die Hälfte der angegebenen Verrechnungssätze.

1. Fahrzeuge	Verrechnungssätze/Std.
Drehleiter der FFW Pulsnitz	150,00 €
LF 8/6	55,00 €
TSF-W	40,00 €
Mehrzweckfahrzeug	35,00 €
Mehrzweckfahrzeug mit Anhänger	45,00 €
Transportanhänger / Schlauchanhänger	7,50 €
Pulveranhänger	7,50 €

Artikel 2

Die 1. Änderung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Bretnig-Hauswalde, den 30.01.2013

Liebmann

Katrin Liebmann
 Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 30.01.2013



Katrin Liebmann
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

**Montag, dem 18.02.2013,
19.00 Uhr im Gemeindezentrum
Großröhrsdorfer Str. 15**

statt.

Tagesordnung: 1. Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte
2. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß, Ortsvorsteherin

Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2012 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Hiermit geben wir für die Vorauszahlungen 2013 folgende Fälligkeiten bekannt:

28.03.2013 28.05.2013 28.07.2013 28.09.2013 28.11.2013.

Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr 2013 sind die zuletzt zugesandten Niederschlagswassergebührenbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Gebührenschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Niederschlagswassergebührenbescheid zugegangen wäre.

Für den Gebührenschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Gebührenbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält.

Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 in 01900 Großröhrsdorf einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VwGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf

Ternes
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **Montag, 18.02.2013 von 17.30-18.30 Uhr im Gemeindezentrum**, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorenfahrt

Zur Kamelienschau und Kamelienblüte ins Königsbrücker Schloss führt uns unsere nächste Ausfahrt am Montag, dem 18. Februar 2013.

Die drei Königsbrücker Kamelien gelten als die ältesten zusammenstehenden Kamelien in Europa. Sie wurden um 1825 gepflanzt. Es handelt sich um zwei der weißblühenden Sorte und eine der rotblühenden Sorte. Da sie unmittelbar nebeneinander stehen, bezeichnet der Volksmund die Kamelien aufgrund seiner Blütenfarbe als „Schneeweißchen und Rosenrot“. Die Zierpflanzen sind rund vier Meter hoch und haben gefüllte Blüten mit einem Durchmesser von acht bis zehn Zentimetern.

Der Preis beträgt 35,00 € pro Person und beinhaltet neben der Busfahrt auch das Mittagessen, Eintritt und Führung im Kamelienhaus sowie Kaffee und Kuchen.

Abfahrt	11.00 Uhr	Jakobsweg/Deutsches Haus/Klinke
	11.05 Uhr	Adolf-Zschiedrich-Straße
	11.10 Uhr	ehem. Sonne (Charlottengrund) und Löwe
	11.15 Uhr	Gärtnerei Biesold und ehem. Bäckerei Kluge

Anmeldungen nimmt Frau Metzner entgegen - Telefon 77 96 22.

Auch Gäste, die sonst nicht zum Seniorentreff kommen, können gerne mitfahren.

Die Klubleitung

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in Bretnig-Hauswalde bekannt:

- Ringstraße 13, Bretnig-Hauswalde

4-Raum-Wohnung

mit ca. 80,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Regina Pfanne	am	08.02.	zum	80. Geburtstag
Herrn Edgar Hennig	am	08.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Erna Hager	am	09.02.	zum	92. Geburtstag
Frau Ilse Rosenkranz	am	10.02.	zum	86. Geburtstag
Frau Charlotte Heinrich	am	11.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Luise Schunke	am	12.02.	zum	88. Geburtstag
Frau Hannelore Schmidt	am	13.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Ursula Boden	am	14.02.	zum	80. Geburtstag
Frau Brigitte Raasch	am	14.02.	zum	77. Geburtstag
Herrn Jürgen Reinke	am	14.02.	zum	72. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Irmgard Guhr	am	09.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Sieglinde Domschke	am	09.02.	zum	75. Geburtstag
Herrn Wolfram Kreyer	am	09.02.	zum	74. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Schöfer	am	09.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Ursula Anhuth	am	10.02.	zum	74. Geburtstag
Herrn Gerhard Schurig	am	10.02.	zum	80. Geburtstag
Frau Brigitte Lorenz	am	10.02.	zum	70. Geburtstag
Herrn Gottfried Großmann	am	11.02.	zum	81. Geburtstag
Frau Gisela Wirth	am	11.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Johanna Hiltmann	am	12.02.	zum	89. Geburtstag
Frau Ingeborg Beyer	am	12.02.	zum	73. Geburtstag
Herrn Rainer Schöne	am	12.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Annelies Droske	am	13.02.	zum	77. Geburtstag
Frau Herta Bergmann	am	13.02.	zum	77. Geburtstag
Herrn Dieter Rentsch	am	13.02.	zum	75. Geburtstag
Frau Herta Großmann	am	14.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Brigitte Titze	am	14.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Erika Waszmer	am	15.02.	zum	92. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kita Schlumpfenland

Vogelhochzeit in der Kita Schlumpfenland

Schön, dass heutzutage noch Zeit bleibt Bräuche zu pflegen und zu leben. Daher wurde, auch in diesem Jahr, in der Kita Schlumpfenland in Bretnig die Vogelhochzeit gefeiert.

Voraus ging natürlich, in dieser kalten, frostigen Jahreszeit, die Fütterung unserer „gefiederten Freunde“. Das erledigten unsere Kinder mit großer Freude und Hingabe.



Am 25.01.2013 war es nun so weit. Große Unterstützung gab es von den Eltern unserer Kinder, die wie jedes Jahr ihre Kreativität beim Basteln der Flügelchen und Schnäbelchen unter Beweis stellen konnten. Natürlich gab es entsprechend dem Brauch, der aus dem sorbischen Gebiet stammt, als Dankeschön für die Winterfütterung etwas süßes Gebäck für unsere „schlumpfigen Vögelchen“.

Vielen Dank für diesen ereignisreichen Tag an das Kita-Team, unsere Kinder und natürlich auch die Eltern.

Der Elternbeirat

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Kirchliche Nachrichten

10. Februar - Estomihi (letzter Sonntag vor der Passionszeit)

Rammenau:	09.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	09.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretnig:	10.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Vorschau - Abendgottesdienst

Sonntag, 17. Februar 2013, 19.00 Uhr, Kirche Kleinröhrsdorf

„Arabischer Frühling?“

Maria Wazinski, studiert Islamwissenschaft/Arabistik und Judaistik, hat einige Länder im Nahen Osten bereist und kennt Israel/palästinensische Gebiete und Ägypten durch längere Studienaufenthalte. Sie spricht über die Traditionen und Hoffnungen arabischer Völker. Zugleich erhalten wir Informationen zur Lage der einheimischen Christen.

Vereine und Verbände

Frauenselbsthilfe nach Krebs

LV Sachsen e.V. - Gruppe Bretnig-Hauswalde

Wer hat Lust, mit uns einmal im Monat einen Nachmittag zu verbringen? Alles weitere erfahrt ihr in unserer Gruppe. Auch Männer mit Krebs sind herzlich willkommen.

Nächster Treff: Montag 18.02.2013, 16 Uhr im Gemeindeamt Bretnig-Hauswalde

Weitere Treffs: jeden letzten Montag im Monat

Wir freuen uns auf euch !!!

Christina Koch-Rietzel, Bischofswerdaer Str. 168, 01900 Bretnig- Hauswalde, Tel.: 03 59 52/3 02 68

Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

Veranstaltungshinweis

Wir laden recht herzlich zum Vortrag „Frieden mit der Natur - Königsbrücker Heide“ von Herrn Dirk Synnatschke aus Pulsnitz ein.

Festplatzgaststätte Großröhrsdorf, am 15. Februar 2013, 19.00 Uhr, Eintritt frei

TSG Bretnig – Hauswalde e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der TSG Bretnig-Hauswalde möchte alle Vereinsmitglieder am Freitag, dem 22.03.2013 zur Jahreshauptversammlung einladen.

Ort: Landhotel „Zur Klink“ in Bretnig-Hauswalde

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Rechenschaftsberichte
 - des Vorsitzenden
 - der Abteilungsleiter
 - des Schatzmeister
 - der Kassenprüfung
 3. Diskussionen
 4. Eventuelle Beschlussfassungen
 5. Ehrungen von Mitgliedern
 6. Schlussworte des Vorsitzenden

Der Vorstand der TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Vereine und Verbände



SC 1911 - Fußball

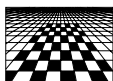
Rückblick:

Herren	LSV Neustadt/Spree : SC 1911 1.	2:0
	SC 1911 2. : SV Sankt Marienstern	2:3
A-Junioren	SC 1911 : FSV Budissa Bautzen	0:4

Vorschau:

A-Junioren	Fr. 15.02.	19:00	SC 1911 - SV Haselbachtal
Alte Herren	Sa. 16.02.	ab 09:00	Hallenturnier in Pulsnitz
D-Junioren	Sa. 16.02.	10:00	NFV Gelb-Weiß Görlitz - SC 1911
C-Junioren	Sa. 16.02.	10:00	SC 1911 - Budissa Bautzen
	Sa. 16.02.	ab 14:00	Hallenturnier in Bischofswerda
B-Junioren	Sa. 16.02.	ab 08:00	Hallenturnier in Bischofswerda
Herren	Sa. 16.02.	14:00	SC 1911 - DJK Blau-Weiß Wittichenau
A-Junioren	So. 17.02.	10:30	SpG Sebnitz/Neustadt - SC 1911
AH Ü60	So. 17.02.	ab 09:00	Hallenturnier (Gymnasiumhalle) (siehe auch Seite 9)

Weitere Infos unter: www.sc1911.de



SC 1911 - Schach

Radebeuler Open 2013: Nachwuchs triumphiert

Das 19. traditionelle Radebeuler Schachopen fand mit 52 Spielern eine gute Resonanz.

In der 7. und letzten Runde kam es zwischen Jürgen Schulte vom SC 1911 Großröhrsdorf und dem Deutschen Meister U 12 Roven Vogel vom Siebenlehner SV zu einem echten Endspiel um den Turniersieg. In einer spannenden Partie siegte das Nachwuchstalent vom Siebenlehner SV und wurde so jüngster Sieger in der Geschichte des Traditionsturnieres.

Jürgen Schulte belegte am Ende einen dennoch guten 4. Rang hinter dem FIDE-Meister Rainer Rösemann (SV Bannewitz) und Nachwuchsspieler Konstantin Urban (Heidenauer SV).

Ebenso zu den Preisträgern gehörte der Sieger von 2010, Tino Proschmann (Großröhrsdorf), der diesmal Platz 6 belegte.

Weitere Platzierungen: 28. Wolfgang Thomas (Großröhrsdorf), 34. Thomas Schöne (Großröhrsdorf), 43. Dietrich Bär (Großröhrsdorf).

Andreas Schneider



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Das Warten hat ein Ende

Vergangenen Samstag brachen die Damen der SG Großröhrsdorf wieder einmal in Richtung Osten auf. Das Ziel hieß Hoyerswerda.

Vielsprechend starteten die Spielerinnen in den ersten Satz. Die ersten beiden Punkte gingen auf das Konto der Großröhrsdorferinnen. Variables und intelligentes Spiel sorgten dafür, dass die Heimmannschaft bis zum 14. Punkt nicht an die Gäste herankam. Dann jedoch war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden Kontrahenten. Immer ein Punkt mehr auf der jeweils „falschen Seite“ des Netzes sorgten bis zum Schluss für Spannung. Am Ende hatten die Frauen aus Hoyerswerda jedoch das Glück auf ihrer Seite und gewannen diesen Satz mit 26:24.

Der zweite Satz startete im Gegensatz zum vorangegangenen nicht nach den Vorstellungen der Mannschaft. Nichts schien zu gelingen. Kein Versuch führte zum gewünschten Erfolg. Die Annahme zeigte sich eher unflexibel und auch die Angriffe fanden ihren Weg nicht in das gegnerische Feld. Doch kampfeslustig holte die Mannschaft von David Nitsche Punkt um Punkt den Rückstand von bis zu 6 Punkten auf. Am Ende jedoch konnte Hoyerswerda den früh erspielten Vorsprung für sich nutzen und gewann. Diesmal mit 25:21.

Die kontinuierliche Leistungssteigerung innerhalb des zweiten Satzes gab den Spielerinnen aus dem Rödertal neuen Mut und führte dazu, dass man den teilweise körperlich überlegenen Hoyerswerdaerinnen ohne Angst begegnete.

Gleich der erste Punkt ging auf das Konto der Großröhrsdorferinnen. Hoyerswerda gelang es nur in zwei Situationen, die Führung für sich zu beanspruchen. Die Gastmannschaft hatte zu ihrem Spiel gefunden.

Vereine und Verbände

Sowohl die Kommunikation in der Annahme und Abwehr als auch die saubere Blockarbeit führten am Ende mit 25:19 zum erhofften Satzgewinn. Strahlende Gesichter auf dem Feld.

Doch man wollte mehr! Die Spielerinnen fühlten sich in ihrem Können bestätigt. Das gegenseitige Vertrauen stellte sich nun wieder ein. Saubere, variable Zuspiele wurden durch die Angreifer verwandelt, Aktionen der Gegner wurden durch Einsatz und Laufbereitschaft pariert und auch gut platzierte Leger der eigenen Mannschaft führten letzten Endes zum Satzgewinn. 25:19 lautete auch hier das Ergebnis.

Entscheidungssatz bis 15. Großröhrsdorfs Kampfstärke war gefragt. Bei der dritten Aufschlagspielerin sollte sich der Satz entscheiden. Beim Seitenwechsel führte die Gastmannschaft bereits mit 8:3. Nicht nur die Aufschläge setzten den Gegner unter Druck, sondern auch der Mannschaftszusammenhalt und die gelungenen Aktionen am Netz und in der Abwehr. Alles schien zu passen. Hoyerswerda zeigte noch einmal Anstrengung und schaffte in der Satzmitte noch einmal fast den Anschluss. Doch beim Zwischenstand von 10:07 wollte Großröhrsdorf den Sieg nicht mehr hergeben. Der Heimmannschaft gelang es nur noch zwei weitere Punkte zu erlangen, während die SG Großröhrsdorf souverän die letzten 5 Zähler erspielte.

Das Spiel ging somit mit 3:2 an die Damen aus dem Rödertal.

Das nächste Spiel bestreitet die SG wieder in Dresden, dann am 23.02.2013 gegen den VSV Grünweiß Coschütz. Aktuelle Spielberichte, Informationen zur Mannschaft und Ergebnisse gibt es wie immer auf www.volleyball-grossroehrsdorf.de.

SG Großröhrsdorf – VF BW Hoyerswerda 3:2 (24:26; 21:25; 25:19; 25:19; 15:9)

Es spielten: C. Häupl, B. Heide, A. Kuban, N. Kühne, L. Lenser, A. Möbius, S. Richter, J. Seeger, C. Sommer, Trainer: David Nitsche

Verfasserin: Christin Sommer



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Kuriose Ergebnisse in den Punktspielen

Einmal 15:0 und einmal 0:15 hieß es in der vergangenen Woche für die Großröhrsdorfer Mannschaften. Das seltene Ergebnis kam in den beiden Fällen aber unterschiedlich zustande. In der 1. Kreisklasse reichte es für unsere 4. Mannschaft gegen den Tabellenführer aus Seeligstadt einfach nicht zum Punktgewinn und es kam zur deftigen Niederlage. Kurios war dagegen der kampflöse Sieg des 2. SG-Teams in Neschwitz. Die Gastgeber wollten das Spiel zunächst verlegen, da angeblich mehrere Spieler erkrankt seien und auch die anderen Teams im Punktspielbetrieb stehen würden, so dass sie keinen Ersatz stellen könnten. Nachdem Großröhrsdorf bereits zugestimmt hatte, stellte sich heraus, dass Neschwitz 2. und 3. Mannschaft an besagtem Tag gar kein Punktspiel haben. Großröhrsdorf legte beim Staffelleiter wegen bewusster Täuschung Protest ein und bekam Recht. Daraufhin gaben die Neschwitzer das Spiel völlig unerklärlich ab. Für Großröhrsdorf eine Hilfe im Kampf gegen den Abstieg!

Punktspiele auf Kreisebene

1. KL	SV Blau-Weiß Neschwitz 1 – SG Großröhrsdorf 2	0:15
	kampflos	
1. KK	SG Großröhrsdorf 4 – SV Seeligstadt 1	0:15
	Mi. Wirth (0), Fritsche (0), Jurkin (0), Berndt (0), Reppe (0), Ulrich (0)	
Schüler	SG Großröhrsdorf – SG Lückersdorf-Gelenau	2:12
	Fink (0), Wächter (1), Steinert (1), Oelsner (0)	

Kolomiec qualifiziert sich für sächsisches Punktwertungsturnier

Zu den ostsächsischen Punktwertungsturnieren des Nachwuchses waren in diesem Jahr 5 Mädchen und Jungen eingeladen: Adrienne Gräulich, Eric Fink, Aleks Kolomiec, Franz Winkler und Aurelius Nowitzky. In den starken Starterfeldern belegte Aleks den 2. Platz der AK 13/14 und qualifizierte sich damit für das sächsische Punktwertungsturnier im März. Herzlichen Glückwunsch! Für die Anderen reichte es trotz großen Einsatzes nicht zu vorderen Platzierungen.

P. Wirth

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

6 Podestplätze bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften

Am Sonntag, den 27.01.2013 fand im brandenburgischen Senftenberg die Hallen-BM in den Einzeldisziplinen der 9-13-jährigen Leichtathleten statt. Für Großröhrsdorf starteten bei den Mädchen Linda Hommel, Elsa Zaunick, Josi Rentzsch, Lara-Sophie Hauffe, Dana-Elora Anders und die 4 Jungs Moritz Dangriß, Janik Israel, Tim Wecke und Ben-Elias Kunze. Linda und Moritz waren als Wettkampfneulinge natürlich entsprechend aufgeregt. Hier ging es vordergründig darum, Wettkampferfahrung zu sammeln. Beide haben ihre Sache gut gemacht und viel dazugelernt. Der Wettkampftag begann mit einem Paukenschlag unserer Jungs M11 Janik und Tim im Weitsprung. Im ersten Sprung schaffte Janik mit dem falschen Sprungbein eine neue Bestweite von 4,13 m und setzte im zweiten Versuch mit dem richtigen Sprungbein geniale 4,32 m in die Sprunggrube. Das war der unangefochtene Bezirksmeistertitel mit über 20 cm Vorsprung. Den Vizemeistertitel erkämpfte sich Tim, der mit seinem Trainer volles Risiko ging und beim Wettkampf die Ablaufmarke veränderte. Dies erwies sich als richtige Entscheidung, denn Tim konnte im ersten Versuch seine Bestweite von 3,85 m erreichen. Auch Tim setzte im zweiten Sprung mit 4,10 m einen neuen Rekord in die Sprunggrube und steigerte sich damit um 25 cm. Er hat lange an einer Verbesserung seiner Weitsprungleistung gearbeitet und war sichtlich begeistert. Besser hätte der Tag nicht beginnen können, als mit Gold und Silber im Weitsprung für Großröhrsdorf. Janik und Tim strahlten auf dem Siegerpodest und das Grinsen reichte bis zu den Ohren. Super gemacht Jungs!



Das war aber noch nicht alles, was Janik an diesem Tag zu bieten hatte, denn auch im Hochsprung erreichte er mit 1,23 m eine neue persönliche Bestleistung. Die Plätze 2 und 3 hatten exakt die gleiche Höhe, nur aufgrund der Fehlversuche landete Janik auf dem 4. Rang. Dann stahl er unerwarteter Weise beim 60-m-Hürdenlauf seinem Teampartner Tim die Show, ließ ihn stehen und fetzte in 11,22 Sekunden durch den Hürdenparcours. Damit erreichte er den Vizemeistertitel im Bezirk. Respekt Janik! Bei den Mädchen der AK 11 konnte Josi Rentzsch mit einem guten 800-m-Lauf überzeugen. Sie hatte sich viel vorgenommen, kämpfte tapfer und die Uhr blieb bei 2:57min stehen, was Josi die Bronzemedaille brachte. Gut gemacht Josi!

In der AK 10 weiblich konnte Elsa Zaunick nach Verletzungspause wieder angreifen.

Trotz ihres Trainingsrückstandes meldete sie sich eindrucksvoll zurück und konnte sich im Sprint über die 50-m-Distanz für das Finale qualifizieren. Mit einer Finalzeit von 8,19 sek. ersprintete sich Elsa den Vizebezirksmeistertitel. Beim Weitsprung konnte sie noch nicht ganz an ihre Bestleistung anknüpfen, jedoch gute 3,61 m springen, was für den 4. Rang reichte. Auch über die 800-m-Strecke musste sich Elsa noch

Vereine und Verbände

etwas zurückhalten und erreichte mit 3:11 min ebenfalls den 4. Platz. Sehr aufgeregt war Elsa vor dem 60-m-Hürdenlauf, denn diese Disziplin musste sie erstmalig in einem Wettkampf bestreiten. Nach kurzer Eingewöhnungsphase stellte sie ihre Sprintqualitäten erneut unter Beweis und überlief die Hürden in 12,04 sek. Mit dieser Zeit erreichte Elsa an diesem Tag ihren zweiten Vizebezirksmeistertitel. Super Leistung Elsa!

Auch wenn es für Ben, Lara und Dana nicht für Podestplätze gereicht hat, haben sie sich trotzdem sehr gut geschlagen. Denn Ben (M12) erreichte im 60-m-Sprint und über die 800-m-Distanz eine neue persönliche Bestleistung. Laras Hauptziel war an diesem Tag die 60-m-Hürden durchzulaufen und ihre Angst nach dem schweren Sturz bei der MK-BM zu überwinden. Da der Hürdenlauf ihre letzte Disziplin an diesem Tag war, konnte sie sich nicht so recht auf die anderen Disziplinen konzentrieren. Lara hatte verständlicherweise einen riesigen Respekt vor dem Hürdenlauf. Durch die volle Unterstützung beider Trainer und ihrer eigenen Courage schaffte es Lara, die Hürden ordnungsgemäß durchzulaufen und hat sich selbst bewiesen, dass sie es kann.

Auch Dana Anders (W13) konnte mit einer neuen persönlichen Bestleistung auf der 60-m-Sprintdistanz überzeugen. Über die 800-m-Distanz lief sie in den Bereich ihrer Bestleistung, konnte jedoch das sehr hohe Tempo der Konkurrenz nicht mitgehen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer, eure Trainer Franziska Wecke und Ingolf Guhr sind sehr stolz auf euch. Macht weiter so!

I.G.



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

OKV Meisterliga Männer

TSV B.W. Gröditz - SG Kleinröhrsdorf 5278:5272

Am 11. Spieltag stand nun unser wichtiges Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Gröditz an. Alle wussten, wer dieses Spiel gewinnt, verlässt die Abstiegsplätze. Von Anfang an zeichnete sich eine spannende Begegnung ab. Beide Mannschaften duellierten sich mit guten und sehr guten Ergebnissen auf Augenhöhe. Dies änderte sich bis zum Schluss nicht. Doch in den letzten Würfeln konnte sich Gröditz mit einem hauchdünnen Vorsprung die zwei so wichtigen Punkte sichern. Wir gingen mal wieder extrem knapp als Verlierer von der Bahn.

Aber wir wollen mal nicht vergessen, dass wir ein super Ergebnis von 5272 Holz erspielt haben, dass da 7 Holz zum Sieg fehlen ist natürlich tragisch. Ganz besonders erfreulich war die tolle Leistung von Daniel Seidel. Er konnte nach langem Formtief mit seinen 906 Holz den Mannschaftsbestwert erzielen. Aber auch die anderen Ergebnisse können sich sehen lassen. Unser Vizekreismeister Robert Kunz spielte 890 Holz, O. Schurig und J. Böhme jeweils 880 Holz, H. Hornuff 874 und T. Braun 842 Holz.

Noch ist nicht aller Tage Abend, aber durch diese Niederlage ist der Klassenerhalt aus eigener Kraft ein Stück in die Ferne gerückt.

2. Kreisliga Männer

SG Kleinröhrsdorf II. - KSV Ottendorf-Okrilla 2511:2235

Beim Spiel gegen den KSV Ottendorf-Okrilla konnten wir ein ähnlich beeindruckendes Ergebnis über 2500 erzielen, wie schon am Vormittag unsere 3. Mannschaft. Mit fünf Spielern deutlich über 400 ließen wir den Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Bester Spieler unserer Mannschaft war wie beim Pokalspiel Stephan Hürig (434), der kürzlich zum 2. Mal Papa geworden ist. Herzlichen Glückwunsch von uns allen!

Desweiteren spielten: David Kroker (419), Sven Bürger (422), Thomas Kunath (421), Harald Mieth (384) und Andre Seidel (431)

1. Kreisklasse Männer

SG Kleinröhrsdorf III. - Königsbrücker KV II. 2519:2301

Wieder ein zeitiger Beginn - 8 Uhr auf heimischer Bahn. Werden alle munter sein? Und wie! Jasin Viehweg legte los, als ging es schon um alles und brachte uns mit 435 Holz schon mächtig in Führung. Als Martin Dölling noch einmal den Tagesbestwert von 453 Holz nachlegte, wäre Königsbrück am liebsten wieder nach Hause gefahren - sie hatten einfach keine Chance an diesem Tag. Selbst Tino „Strippe“ Klengel ließ sich anstecken und erreichte lange nicht mehr dagewesene 414 Holz. Roman Franke (374) und Rick Kroker (398) hielten im Mittelfeld ebenfalls gut mit

Vereine und Verbände

und verteidigten den Vorsprung. Steffen Kroker setzte als Schlusspieler noch einmal 445 Holz drauf und machte den Sack endgültig zu. Was für eine tolle Mannschaftsleistung.

Kreispokal III. Runde

SV Feuerfest Wetro - SG Kleinröhrsdorf II. 1955:2041
Auch die dritte Pokalrunde haben wir ohne große Mühe erreicht. Stephan Hürig legte gleich mit 540 Holz vor, schon waren 50 Holz Vorsprung erreicht. Ein Gegner schaffte zwar auch eine sehr gute 532, aber das reichte schlussendlich für Wetro nicht mehr aus.
Weitere Ergebnisse: Sven Bürger (490), Harald Miethe (507) und Andre Seidel (504).

Vorschau: 09.02. 13 Uhr III. Mannschaft gegen Kamenz
10.02. 09 Uhr Damen in Pulsnitz



Winterwanderung in heimatlichen Gefilden am 17.02.13

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. sowie interessierte Gäste sind herzlich zu einer Winterwanderung eingeladen. Wir treffen uns am Sonntag, dem 17.02.13, um 9:00 Uhr am Bahnhof in Großröhrsdorf. Unsere Wanderung geht in Richtung Pulsnitz über den Vierenberg zum Eierberg. Von da aus über den Steinberg zum Eichberg. Vom Eichberg geht es über das Wolfseck nach Pulsnitz, wo wir gegen 12:30 Uhr im Schützenhaus unser Mittagessen einnehmen werden. Die Essenauswahl erfolgt lt. Karte. Die Gesamtstrecke bis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung beträgt ca. 18 km. Die Anmeldung zur Teilnahme bitte bis Freitag, den 15.02.13, um 18:00 Uhr im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen. Auf schönes Winterwetter hofft der Wanderleiter.

Bernd Hartmann



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

www.fsv-bretnig-hauswalde.de

Ergebnisse vom Wochenende

Freundschaftsspiel Herren:

FSV Bretnig-Hauswalde – Blau-Gelb Stolpen 1:3

Turnier E-Jugend: Nur den 7. Platz in Bischofswerda

Beim stark besetzten Hallenturnier um den Schiebock-Cup in Bischofswerda belegte die F-Jugendmannschaft des FSV Bretnig-Hauswalde den 7. Platz.

Durch den Ferienbeginn stark ersatzgeschwächt, nur mit fünf Spielern - ohne Torwart und Auswechselspieler - angegeist, reichte es dieses Mal nicht zu einer vorderen Platzierung. Leider fehlte uns in einigen Spielen auch das notwendige Quäntchen Glück.



Sieger des Turniers wurde Kreismeister BFV Bischofswerda, gefolgt von Hoyerswerda und Budissa Bautzen.

Torschütze für den FSV war Bastian Kadner, weiterhin spielten: Leonie Melzer, Simon Schöne, Tony Hempel und Laura Brückner

Vereine und Verbände



Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbienen

HANDBALL 3. Liga Frauen:

Klarer Sieger im Spitzenspiel – Handballclub Rödertal

HC Rödertal – Buxtehuder SV II 37:25 (16:13)
Der Tabellenführer HC Rödertal (HCR) bezwang am Wochenende im Spitzenspiel der Staffel Ost den bisherigen Tabellen-Dritten Buxtehuder SV II klar mit 37:25. Damit fuhren die Rödertalbienen am 15. Spieltag ihren 13. Sieg ein.

Nachdem Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaite neben der Langzeitverletzten Anja Stöhr auch noch auf Paula Förster und Nadja Hultsch verzichten musste, gingen die Gastgeberinnen mit gehörigem Respekt in die Partie und hatten in der Startphase auch erhebliche Mühe ins Spiel zu finden. Ihr Zwischenspur vom 10:11 (20.) bis zum 14:11 (24.) sorgte dann aber bei den Bienenfans schon bald für zufriedene Gesichter.

Die Hoffnung auf eine weitere Steigerung nach der Pause wurde mehr als erfüllt, denn gegen die immer mehr nachlassenden Gäste zogen die Rödertalbienen in der 40. Minute auf sechs Tore davon, in der 52. auf neun und in der 58. gar auf 13.



Wurf die meisten Feldtore für die Bienen: Melanie Beckert. (Foto: Henry Lauke)

„Buxtehude war immerhin Tabellen-Dritter, da freue ich mich schon sehr, dass wir heute so deutlich gewinnen konnten“, kommentierte Egle Kalinauskaite den Erfolg. Und weiter: „Mir hat heute besonders die starke Präsenz von Jurgita Markeviciute gefallen. Auch Melanie Beckert – heute ausschließlich als Linksaußen – hat ein tolles Spiel gemacht. Gefreut hat mich auch, dass sich Marie-Christin Jonekeit vom Juniorteam, auch wenn sie nicht lange gespielt hat, nahtlos einfügen konnte. Hier zeigt sich, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Frauenmannschaften ist“.

Der HCR verfügt nunmehr über 26:4 Punkte und führt die Tabelle vor dem HC Leipzig II (24:4) an. Auf den weiteren Plätzen folgen der TSV Owschlag und der Buxtehuder SV II mit jeweils 18:10 Punkten.

Ihre beiden nächsten Spiele bestreiten die Rödertalbienen beim SHV Oschatz – am Dienstag, 5.2., 20 Uhr, im Viertelfinale des sächsischen Pokalwettbewerbes und dann am 17. Februar in der Meisterschaft.

Rödertalbienen: Ann Rammer (1. bis 30.), Susi Schulz (31. bis 54.), Karolina Hubald; Jurgita Markeviciute (9/3), Melanie Beckert (8), Evelina Kalasauskaite (6), Kathleen Nepolsky (4), Egle Alesiuaitė (4), Julia Hellmann (3), Bettina Gabbert (2), Jessica Stiskall (1), Marie-Christin Jonekeit, Paula Förster (n.e.)

Schiedsrichter: David Homa/Oliver Mehl (beide Fürth),

Zuschauer: 400

Zeitstrafen: 14:4 Min., Disqu.: 0:1 (Jennifer Kriegsmann 48.), Siebenmeter: 3/3/10/6

Spielverlauf: 0:2 (2.), 2:2 (4.), 11:11 (20.), 14:11 (24.), 16:13 – 22:16 (40.), 30:21 (52.), 36:23 (58.), 37:25

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zur Winterwanderung im Februar treffen wir uns am **Sonntag, dem 10.02.2013 um 9.00 Uhr am Klinkenplatz.**

Wir wandern durch das Rosenthal in Richtung Frankenthal vorbei an der Linde nach Hauswalde, Luisenberg und Krohnenberg. In „Körners Gasthaus“ werden wir Mittag essen.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 12 km.

Gäste melden sich bitte bei der Wanderleiterin Frau Renate Peitz (Tel. 3 00 45) an.

F.G.



SC 1911 - Fußball

Ü-60-Hallenturnier

am 17.02. ab 9 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums

Teilnehmer sind die Mannschaften von Budissa Bautzen, Post Dresden, SSV Neustadt, FSV 1923 Lohmen (Pokalverteidiger), Radebeuler BC und die Ü 60-Senioren des gastgebenden SC 1911.

Insgesamt 15 sicher auch spannende Spiele über jeweils 10 Minuten sind zu erwarten.

Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Sonstiges

Levitikus-Zirkus Großröhrsdorf

Achtung!



Für alle, die es noch nicht erfahren haben:

Wir trainieren seit einiger Zeit wieder in Großröhrsdorf im Kinder- und Jugendhaus!

Unsere Trainingszeiten:

donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr (5-9-jährige Kinder)
17:30 - 18:30 Uhr (alle älteren Kinder/Jugendliche)

WERBUNG